

Kinderbücher und andere Medien „Rund um den Mund“ für unter 3-jährige Kinder 2011

Das Angebot auf dem deutschen Medienmarkt zu Themen „Rund um den Mund“ ist sehr umfangreich und einem ständigen Wandel unterzogen.

In der nachfolgenden Liste finden Erzieherinnen, Mitarbeiter der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe und alle interessierten Eltern eine **Auswahl** an empfehlenswerten und auf dem aktuellen Kinderbuchmarkt erhältlichen **Kinderbüchern** zu den Themen Zahnpflege, Praxisbesuch und Schnuller/Daumenlutschen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen legt bei der Auswahl von empfehlenswerten Medien/Bücher Kriterien zu Grunde, die die Eignung von Medien Kinderbüchern /zur Zahngesundheitserziehung im Vorschulalter berücksichtigen. Diese Kriterien sind in dem Artikel „**Kriterien für die Bücher- / Medienbewertung der Hessischen Jugendzahnpflege**“ offen gelegt. (www.jugendzahnpflege.hzn.de/ Medien zum Download)

Zahnpflege



Blitzblank sind alle meine Zähne

Sandra Grimm. Würzburg: Arena-Verlag, 2007.
€ 6,95 ISBN 978-3-401-09177-8

Inhalt: Per, der sich an diesem Abend als Ritter verkleidet hat, will seine Zähne nicht putzen, denn „Ritter putzen nie Zähne! Die kämpfen nur gegen riesengroße Drachen!“. Papa erklärt ihm, dass Ritter auch gegen kleine Drachen (Bakterien) kämpfen und Per ist

nun bereit, die Ungeheuer mit der Zahnbürste zu verjagen. Per lernt ein Lied zur Abfolge des Zähneputzens kennen und erfährt, was zu tun ist, damit seine Zähne gesund bleiben.

Kommentar: Die „Ritter“-Geschichte für Kindergartenkinder zum Vorlesen ist passend und ansprechend illustriert. Sie bietet Identifikationsmöglichkeiten und greift mit der kindlichen Unlust zum Zähneputzen ein Thema auf, welches vielen Eltern geläufig ist. **Als Vorbild für alle Eltern steht ein Vater, der großen Wert auf das abendliche Zähneputzen legt, die Kinderzähne selbst rundum sauber putzt und der es versteht, sein Kind mit passenden Bildern kindlicher Fantasie für die Zahnpflege zu begeistern.**

Das Buch wird von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ) empfohlen.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Irma hat so große Füße

Ingrid und Dieter Schubert. Sauerländer Verlag, 1986.

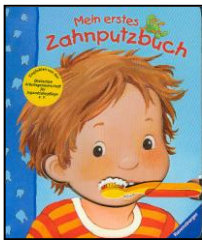
€ 15,80 ISBN 3-7941-2773-0

Plakate mit der Hexe IRMA und der Zahnputzsystematik "KAI" sowie diverse Materialien rund um IRMA hält der Örtliche Arbeitskreis Jugendzahnpflege bereit.

Inhalt: Ausgelacht und verspottet wegen ihrer großen Füße flieht die Hexe Irma aus dem Hexenreich zur kleinen Lore, der sie ihren ganzen Kummer erzählt. Lore löst Irmas Problem: sie schmückt und verschönert die großen Hexenfüße und Dank des Gebrauchs von Lores Zahnbürste beherrscht Irma auch die verlernte Zauberkunst wieder. Nun kann sie mit dem Drachen Otto ins Hexenland zurückfliegen und schenkt Lore zum Abschied die Fähigkeit, mit Hilfe ihrer großen Ohren, die tollsten Flugkunststücke zu vollbringen.

Kommentar: Die Botschaft, die Kindern hier vermittelt wird lautet: Zähneputzen vermag Wunderbares zu bewirken! Die Geschichte hat Irma zur Zahnputzhexe werden lassen und damit zur Leitfigur der hessischen Gruppenprophylaxe: IRMA verzaubert Schul- und Kindergartenkinder mit ihrer fantasievollen Geschichte und motiviert zur Zahnpflege.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Mein erstes Zahnputzbuch

Katja Senner/ Frauke Nahrgang. Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, 2011.

€ 9,95 ISBN 978-3-473-32462-0

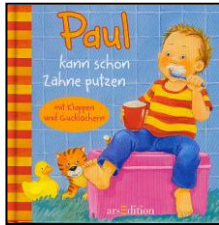
Inhalt: Jonas findet Zähne putzen langweilig. Als aber seine Schwester Jasmin ihm von den in seinem Mund lebenden Zahnmonstern erzählt, greift der Junge entschlossen zur Zahnbürste. Jonas Mutter unterstützt seine Monsterjagd, indem sie seine Zähne zusätzlich sauber putzt. Der Zahnarztbesuch zeigt den Erfolg: Alle Zähne sind gesund.

Kommentar: Pappbilderbuch für Kinder ab 2 Jahren mit beweglicher Zahnbürste im Buchdeckel sowie Klappenelementen im Innenteil. Motivationsbuch zum Zähneputzen. Alle Personen sind sympathisch dargestellt, die Leser/Betrachter können sich leicht mit ihnen identifizieren. Das elementare Prophylaxethema „Eltern putzen abends die Kinderzähne sauber“ ist vorbildlich integriert, wodurch sich die Lektüre positiv von der Mehrzahl bislang erschienener Zahnputzmotivationsbücher abhebt. Die KAI-Zahnputzsystematik wird ansprechend und verständlich präsentiert, Klappenelemente intensivieren sinnvoll die Beschäftigung mit diesem informativen Teil der Geschichte. Das Erfolgserlebnis der Hauptperson beim freundlichen Zahnarzt rundet die Zahnputzgeschichte überzeugend ab.

Ein Minuspunkt bei kritischer Betrachtung der Zahnmonsterillustrationen kann die auffällig verniedlichende Präsentation dieser Negativimagegestalten sein. Grünflauschig, putzig, mit oftmals freundlich verschmitzter Mimik und roten karottengleichen Nasen können die Bösewichter in den Augen des Betrachters leicht zu Sympathiegestalten werden.

Monster müssen aber als wahrhafte Monster erkennbar sein, warum sollte man sie sonst vertreiben müssen?

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Paul kann schon Zähne putzen

Sonja Fiedler/Irmgard Paule. München: arsEdition GmbH, 2009.

€ 8,20 ISBN 978-3-7607-2996-1

Inhalt: Papa hat Paul eine neue Zahnbürste mitgebracht, die Paul auch sofort ausprobieren will. „Ins Ohr gehört sie jedenfalls nicht“, meint Papa und auch beim Aufschrauben der

Zahnpastatube und beim Zähneputzen ist Papa hilfreich.

Kommentar: Vorbildlicher Vater: Er kauft ansprechende Zahnputzutensilien, er motiviert, er hilft, er lobt und vor allem putzt er selbst seinem kleinen Sohn die Zähne sauber. In den Illustrationen fehlt leider das wichtige Thema „Eltern putzen Kinderzähne“.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Kleine Lieder zum Zähneputzen. Die Zähne putz ich mir gerne

Maya von Vogel/ Kerstin M. Schuld. Bindlach: Loewe Verlag, 2004.

€ 3,95 ISBN 3-7855-5097-9

(Nur noch über das Internet erhältlich)

Inhalt: Neue, fröhliche Liedtexte zum Zähneputzen, die zu bekannten Kinderliedermelodien gesungen werden.

Kommentar: Zähneputzen wird schon für die Allerkleinsten zum Vergnügen.

(Liedertexte)

Praxisbesuch



Ich putze meine Zähne

Martina Leykamm. Mini LESEMAUS Band 28, Hamburg: Carlsen Verlag, 2008.

€ 2,50 ISBN 978-3-551-07028-9

(nur noch übers Internet erhältlich)

Inhalt: Laura besucht zum ersten Mal den Zahnarzt. Doch bevor es los geht, putzt sie noch ihre Zähne nach dem Frühstück. In der

Zahnarztpraxis warten Laura und ihre Mama zunächst im Wartezimmer. Der Zahnarzt ist sehr freundlich und erklärt Laura wie die einzelnen Zähne heißen. Bei der Untersuchung stellt sich heraus: Lauras Zähne sind alle gesund.

Kommentar: Das Mini Lesemaus Sach- und Bilderbuch „Ich putze meine Zähne“ ist ein Buch zum Thema „Besuch in der Zahnarztpraxis“, obwohl der Titel suggeriert, es handele sich um ein Zahnputzbuch. Die Zielgruppe des kurzen, leicht verständlichen Textes mit passenden Illustrationen ist das jüngere Kindergartenkind. Alle Personen sind freundlich und die Zähne sind gesund.

(Sach- und Bilderbuch)



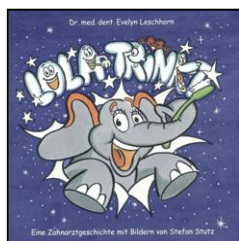
Jakob und seine Zahnbürste.

Hamburg: Carlsen Verlag, 2004.

€ 5,90 ISBN 3-551-16276-X

Inhalt: Jakob geht mit seiner Mama zur Zahnärztin, die ihn für sein eifriges Zähneputzen lobt. Zu Hause spielt Jakob mit seinen Kuschtieren „Zahnarzt“ und putzt abends mit den Eltern gemeinsam die Zähne.

Kommentar: Das Bilderbuch mit Klappenelementen lädt zum Suchen und Entdecken ein. Zeitgemäße Botschaften zur Zahnpflege werden kindgerecht vermittelt: morgens und abends Zähne putzen, Eltern putzen am Abend vorbildmäßig gemeinsam mit dem Kind, die Mutter „hilft“ dem Kind beim Zähneputzen. Kurzinfos zu den Themen: „Nachputzen“, zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke, Zahnarztbesuch, Nuckelflasche, Schnuller und Daumenlutschen etc. finden Eltern in den „Zahnputz - Tipps für die Eltern“ auf der Buchrückseite.
(Bilderbuch zur Selbstbeschäftigung/Vorlesen)



Lola trinkt

R. med. Evelyn Leschhorn/ Stefan Stutz. Offenbach, 2007.

€ 17,90 ISBN 978-3-00-021044-0

Inhalt: Selinas Hund hat ihrem Lieblingselefanten Lola den Rüssel abgebissen. Wie bekommt Lola nun einen neuen Rüssel? Selina erinnert sich an den „Elefantenrüssel“ (Sauger), den sie bei der Zahnärztin Doktor Zahnheil gesehen hat. Schnell macht Mama

einen Termin in der Zahnarztpraxis aus, denn es ist sowieso an der Zeit, Selinas Zähne nachschauen zu lassen. Zunächst kümmert sich Frau Doktor Zahnheil um den Elefanten und es gelingt ihr tatsächlich, Lola mit einem Sauger zu einem neuen Rüssel zu verhelfen. Selina ist glücklich. Danach werden Selinas Zähne untersucht, die alle blitzblank und gesund sind. Am Ende der Untersuchung erhält Selina ihr Zahngesundheitsheft zurück und darf sich ein kleines Geschenk aussuchen. Als Herr Doktor Zahnheil, der auch in der Praxis arbeitet, Lola sieht, würde er sie gerne als „Kinderassistentin in der Praxis einstellen“, aber natürlich möchte Selina ihren Elefanten nicht weggeben. Mama schlägt deshalb vor, einen grauen Elefanten aus Plastik mit Kulleraugen und einem Loch für den Rüssel für Frau Zahnheil zu basteln. Selina schläft glücklich ein und träumt von all den wunderbaren Einsatzmöglichkeiten für Lolas Rüssel.

Kommentar: Ein Buch voller Positivbotschaften, welche den Zahnarztbesuch für Kinder zu einem Erlebnis und einer grundlegend guten Erfahrung machen. In eine sehr einfallsreiche Geschichte eingebettet ist der Besuch in der Zahnarztpraxis ansprechend, fröhlich und kindgerecht dargestellt. Das Buch ist Teil des Lola-Konzeptes (www.lola-trinkt.de).

(Bilderbuch zum Vorlesen)

Schnuller und Daumenlutschen



Mias Schnullerfest

Annette Langen/Maria Wissmann. Münster: Coppentrath Verlag, 2009.

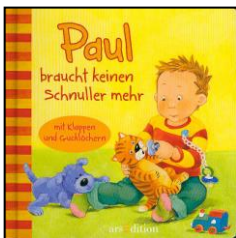
€ 10,95 ISBN 978-3-8157-9248-3

Inhalt: Mama verspricht der kleinen Mia, die schon die Spielgruppe besucht, dass sie ein Schnullerfest feiern werden, wenn Mia ihren Schnuller nicht mehr braucht. Außerdem wird Mia dann auch die lang ersehnte Schaukel bekommen. Als Mia endlich bereit ist, ihren Schnuller wegzugeben, versucht sie ihn zu verschenken. Aber weder der Polizist, noch der Hund, noch der Papagei, noch die Fische wollen ihn haben. Endlich findet Mia jemanden, der den Schnuller braucht: das Baby Tim. Nun kann das Schnullerfest beginnen.

Kommentar: Ein hilfreiches und sehr unterhaltsames Schnullerentwöhnungsbuch mit nachahmenswerten und praktikablen Vorschlägen und Elterntipps. Eltern werden beraten und unterstützt, Kinder haben Spaß daran, den am Buch befestigten Schnuller in die Bildseiten zu stecken.

Text und Bilder sind sehr ansprechend und verständlich gestaltet. Mit der Hauptperson Mia ist eine perfekte Identifikationsfigur geschaffen.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Paul braucht keinen Schnuller mehr

Sonja Fiedler/Irmgard Paule. München: arsEdition GmbH, 2009.

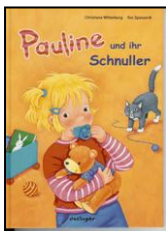
€ 7,95 ISBN 978-3-7607-2911-4

Inhalt: Mama meint, dass Paul schon zu alt für einen Schnuller sei. Doch er ärgert sie, indem er den Schnuller blitzschnell im Mund herum dreht oder Geräusche damit macht, obwohl das langweilig ist. Als das Baby der Nachbarin schreit, schenkt er ihm

seinen Schnuller.

Kommentar: Pappbilderbuch mit Gucklöchern, Bildklappen und dicken Seiten zum Selbstdurchblättern mit Elterntipp zur Schnullerentwöhnung auf der Buchrückseite.

(Bilderbuch zur Selbstbeschäftigung/Vorlesen)



Pauline und ihr Schnuller

Christiane Wittenburg/Eva Spanjardt. Esslingen: Esslinger Verlag, 2008.

€ 9,95 ISBN 978-3-480-22389-3

Inhalt: Für Pauline ist ihr Schnuller unverzichtbar. Dass Mama, Papa und deren Freunde Dirk und Moni sie mit Schnuller im Mund nicht verstehen können, stört sie wenig. Pauline gibt ihn nicht her ... bis Monis und Dirks Baby seinen Schnuller verliert. Das Baby schreit ununterbrochen und alle Erwachsenen sind damit beschäftigt, das Baby zu trösten. Auf den Schnuller zu verzichten gelingt Pauline erst, als sie dem Baby ihren Schnuller schenkt. Jetzt hat Mama auch wieder Zeit, sich um Pauline zu kümmern.

Kommentar: Reich illustriertes Bilderbuch zum Vorlesen für Schnullerkinder, die über das Vorbild der Hauptperson angeregt werden könnten, ihren Schnuller einem jüngeren Kind zu schenken.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Die kleine Schnuller-Prinzessin

Sandra Grimm/Clara Suetens. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag, 2007.

€ 3,50 ISBN 978-3-473-31359-4

(nur noch über das Internet erhältlich)

Inhalt: Laura liebt es, eine Prinzessin zu sein. Aber eine Prinzessin hat keinen Schnuller im Mund, sondern trägt eher eine Krone, meint Mama. Spielen ohne Schnuller geht gut, bis Laura müde wird und kuscheln und schnullern will. Mama schenkt ihr eine Schatzkiste für ihren Schnuller und nimmt sie zum Kuscheln in den Arm.

Kommentar: Pappbilderbuch zum Vorlesen ab zwei Jahren mit einer Schnullergeschichte, die das Thema „Entwöhnung“ behutsam und liebevoll darstellt.

(Bilderbuch zur Selbstbeschäftigung)



Tschüss, mein kleiner Schnuller

Ursula Keicher / Gisela Dürr. München: Pattloch Verlag, 2006.

€ 9,95 ISBN -13: 978-3-629-01277-7

(nur noch über das Internet erhältlich)

Inhalt: Julchen geht bereits in den Kindergarten. Sie will und kann aber ihren Schnuller noch nicht hergeben. Erst mit Mamas trickreicher Hilfe schafft sie es, den Schnuller schrittweise aus ihrem Alltag zu verbannen. Zunächst begnügt sie sich damit, den Schnuller zumindest vormittags in einer Dose in der Hosentasche zu belassen, wofür sie mit einer Bronzemedaille belohnt wird. Die Silbermedaille folgt, als Julchen den Nachmittag ohne Schnuller auskommt und schließlich schafft sie es sogar nachts, denn Julchens Schnuller braucht jetzt die neue Babypuppe, die Julchen von Mama geschenkt bekommen hat. Und nun glänzt eine Goldmedaille an ihrem Hals.

Kommentar: Ein umsetzbares „Rezept“ für alle Eltern, die ihr Kind vom Schnuller entwöhnen wollen. Eltern finden sowohl in der Bilderbuchgeschichte als auch in der Einleitung zum Buch Tipps zu einer spielerischen Vorgehensweise bei der Schnullerentwöhnung zum richtigen Zeitpunkt.

(Bilderbuch zum Vorlesen)



Julchen braucht keinen Schnuller mehr

Ursula Hauswaldt / Ulla Bartl. Würzburg: Edition Bücherbär im Arena Verlag, 2005.

€ 5,95 ISBN 3-401-08624-3

Inhalt: Julchen sucht ihren Schnuller überall: in der Puppenecke, auf der Kuschedecke, im Küchenschrank, unter der Bank. Aber nicht etwa für sich selber, sondern für ihren Teddybär.

Kommentar: Bilderbuch zum Suchen und Finden mit Tragegriff und dicken Schaumstoffseiten für die Kleinen ab 18 Monaten.

(Bilderbuch zur Selbstbeschäftigung; ab 18 Monaten)



Ich brauche keinen Schnuller mehr

Gerlinde Wiencirz / Katja Senner. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag, 2005.

€ 7,95 ISBN 3-473-31549-4

(nur noch über das Internet erhältlich)

Inhalt: Wenn Tobybärs Mama gerade keine Zeit hat, wenn er nicht laufen möchte oder wenn das Baby die Sandburg zerstört hat, dann verlangt Tobybär nach seinem Schnuller. Aber Mama Bär gelingt es immer wieder durch interessante Vorschläge Tobybär vom Schnuller abzulenken.

Kommentar: Das Pappbilderbuch ab 2 Jahren greift das Thema „Schnuller“, das jede Familie kennt, gekonnt auf und zeigt, wie man dieses schwierige Problem meistern kann. Ablenkung durch „Alternativen“ oder Trost spenden, das sind die Lösungen.

(Bilderbuch zur Selbstbeschäftigung)

CDs



CD „Zahnputz-Zauberlied“

Verein für Zahnhygiene, Liebigstraße 25, 64293 Darmstadt, Best.Nr.:5034. Der 10-er Pack CDs kostet € 9,00 + Versand- und Verpackungskosten. Bestellung unter 06151/13737-10

Zusätzlich als Einzel-CD im Buchhandel erhältlich:

ISBN 978-3-936818-06-2

Kommentar: Mit dem Zahnputz-Zauberlied macht das Zähneputzen allen noch viel mehr Spaß! Das Zahnputz-

Zauberlied kann Eltern und Kinder von Anfang an bei der täglichen Mundpflege begleiten. Immer wenn das Lied erklingt, ist Zahnputzzeit.

Die CD beinhaltet 4 fetzige Arrangements (Track mit Anleitung, Vokalversion, Mitsingversion, Instrumentalversion), welche sowohl eine zeitliche und inhaltliche Stütze für das Erlernen der KAI-Zahnputzsystematik sind als auch mit der 4. Strophe die Information „Eltern putzen Kinderzähne sauber“ vermitteln.

Für den Einsatz in den Kindertageseinrichtungen wie für zuhause geeignet.

(Ab 6 Monaten bis 4. Klasse)



Der kleine Brummbär im Zahnzauberland

M. Buntrock / H. Markwart. Verein für Zahnhygiene, Darmstadt, Tel.: 06151/894814, Fax:06151/895198

Best.-Nr.: 5031 € 11,00

Inhalt: In der ersten Hörgeschichte begleitet der kleine Brummbär seine Mutter zu einem Kontrolltermin in die Zahnarztpraxis von Dr.

Eisbär. Für den kleinen Brumbär ist dies der erste Vorsorgetermin. Gut gelaunt betritt er die Praxis, wo er sich über schöne Bilder, schöne Musik und die Spielecke freut. Die erste Begegnung mit dem Zahnarzt verläuft sehr positiv: Der Zahnarzt hat eine angenehme Stimme, ist freundlich und Brumbär darf den Behandlungsstuhl ausprobieren, auf dem er sich „wie in einem Pilotensitz in einem Raumschiff“ fühlt. Dr. Eisbär zeigt ihm die Instrumente, die er benutzt, und lobt den kleinen Patienten für seine schön geputzten Zähne. Schließlich werden noch die Zähne poliert und ein Lack aufgetragen, der die Zähne „glatt“ macht. Die zweite Hörgeschichte dreht sich um das Thema Wackelzähne.

Kommentar: Die kurzweiligen, mit entspannungsfördernder Musik untermalten Hörgeschichten vermitteln nur Positivbotschaften zum Praxisbesuch: eine angenehme Atmosphäre, freundliche Menschen und ein einfühlsames Heranführen an die Praxisinstrumente. Mittels einer bildhaften Sprache („ein kühler Wind weht im Mund“, „Schlürfi saugt die Spucke weg“, „der Zahn bekommt ein Schlafmittel und liegt auf vielen, kleinen Luftballons“) und positiv formulierten Reimen („Dr. Eisbär ist gut, der macht mir Mut“, „Lack, Lack macht die Zähne glatt“) werden die Inhalte sanft, kindgerecht und mit suggestiver Überzeugungskraft vermittelt. Die Tracks 1, 2 und 3 der CD sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Die Hörgeschichte „Doktor Eisbär“ (Track 1) behandelt die Themen Vorsorgeuntersuchung, Zahnreinigung und Lackierung und wendet sich in erster Linie an Kinder von 2 bis 6 Jahren. In „Das Milchzahnerlebnis“ (Track 2) geht es um die Themen Schultüte und erster Wackelzahn, die besonders Vorschul- und Grundschulkindern ansprechen. „Zauberklänge“ (Track 3) bietet Entspannungsmusik, die als Hintergrundmusik beim Rollenspiel, beim Malen oder einfach nur zum Träumen eingesetzt werden kann.



Zahngeschichten

Die CD „Zahngeschichten“ beinhaltet 5 Geschichten (2 Geschichten sind für U3-Kinder geeignet s.u.) aus der Pixi-Serie „Zähneputzen mit Pixi“. (Pixi-Serie 152, ISBN 3-551-05752-4 , Kassette mit 8 Geschichten je 8 Stück, Gesamtpreis € 60,80) , Karussell Verlag, 2005, CD € 5,99 ISBN 978- 3-89945-960-9

Das Zahnputzfest am Nil. Susanne Schürmann/ Dietrich Lange. Hamburg: Carlsen, 2005. Nr. 1359

Inhalt: Ein Krokodil, das gerne Süßes nascht, hat Dank der Zahnpflege eines Vogelfreundes keine Zahnprobleme. Als der Vogelfreund seine Bemühungen einstellt, bleibt die Suche des Krokodils nach einem neuen Zahnputzhelfer erfolglos. Stattdessen erhält es ein Zahnpflegeset, das alle Tiere begeistert ausprobieren. So wächst bei allen Tieren der Wunsch nach Zahnbürste, Zahnpasta und Becher - ein Wunsch, der für jedes Tier in Erfüllung geht. Nun feiern die Tiere jeden Morgen und jeden Abend ein Zahnputzfest.

Kommentar: Höchste Motivation zum Zähneputzen! Zähneputzen wird zum Fest!

Wer hat die schönsten Zähne? Julia Boehme/Nina Spranger. Nr. 1357

Inhalt: Das Pony, der Biber, das Krokodil der Hai, das Wildschwein, die Schlange, der Piranha, der Elefant, das Küken, der Narwal - alle rühmen sich, die schönsten

und besten Zähne zu haben. Aber auch Clara und Paul haben tolle Zähne und die schönsten Zahnlücken sowieso.

Kommentar: Ein Loblied auf schöne Zähne!



Der kleine Bär muss Zähne putzen

JUMBO CD | 10,95€ ISBN 3-8959-26191

zum gleichnamigen Buch: München: arsEdition, 1995. ISBN 3-7607-1087-5 € 3,95 (im Fachhandel vergriffen)

Inhalt: Nach ersten schlechten Erfahrungen mit der Zahnbürste und -pasta will der kleine Bär vom Zähneputzen zunächst nichts mehr wissen. Der Bärenmutter gelingt es jedoch, ihm die Folgen mangelnder Zahnpflege vor Augen zu führen. Jetzt nimmt der Bär bewaffnet mit seinem Zahnputzschwert - den Kampf gegen die Bakterien mutig auf.

Kommentar: Eine Geschichte die Erwachsene zum Schmunzeln bringt und bei Kindern die Freude am Zähneputzen weckt.